Detailangaben Wassergefährdende Stoffe, Löschwasserrückhaltung

Hinweis: Für jede Anlage ist ein eigenes Formblatt auszufüllen.

Angaben zur Anlage

Bezeichnung der Anlage	
☑ Tanklager	☐ Feststoff-/ Schüttgutlager
☑ Fass-/ Gebindelager	☐ Abfüllanlage
☐ Tankstelle	☐ Eigenverbrauchstankstelle
☐ Umschlaganlage	☐ Rohrleitungsanlage
☐ HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	☐ andere:
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage: Chemikalienlagerung und Dosierstation	
Anlagenbeschreibung, -umfang: Chemikalienlagerung und Dosierstation für die Abwasserreinigungsanlage Natronlaugetank (50%ig) IBCs für Entschäumer, 30%iges Eisen(II)-chlorid, Inhibitor	

Angaben zum Standort der Anlage

Lage in nachfolgend genannten Gebieten	☐ ja	☑ nein			
☐ **Wasserschutzgebiet**	☐ Zone I	☐ Zone II	☐ Zone III	☐ Zone III A	☐ Zone III B
☐ **Heilquellenschutzgebiet,** Zone:					
☐ **Überschwemmungsgebiet,** Name des Gewässers:					

Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

☐ Heizöl (WGK 2) [m³]	☐ Dieselkraftstoff (WGK 2) [m³]
☐ aufschwimmender flüssiger, wassergefährdender Stoff [m³]	☐ Ottokraftstoff (WGK 3) [m³]
	☐ Altöl (WGK 3) [m³]

☑ sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf.seperate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)

chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen / Masse des Stoffes [m³] bzw. [t]
Natronlauge 50%	flüssig	1	30 m³
Eisen-II-Chlorid-Lösung 30%	flüssig	1	2,3 m³
Entschäumer	flüssig	1	2,3 m³
Inhibitor	flüssig	1	2,3 m³

Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV

maßgebendes Volumen / Masse der Anlage in [m³] bzw. [t] 37 m³					
maßgebendes WGK der Anlage	☑ WGK 1	☐ WGK 2	☐ WGK 3	☐ allgemein wassergefährdend	
Gefährdungsstufe der Anlage	☑ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ Gefährdungsstufe entfällt

(Quelle: Umweltministerium Baden-Württemberg)

Technische Angaben zur Anlage

Aufstellung / Bauart der Anlage		
☐ unterirdisch / mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen	☑ oberirdisch	
	☑ im Gebäude	☐ im Freien ☐ mit Überdachung

Behälter Anzahl 1 kommunizierend verbunden ☐ ja ■ nein

Herstellernummer des Behälters	enthaltener wassergef. Stoff	einwandig	doppelwandig	Nennvolumen [m³]	Metall	Kunststoff	anderes Material
	Natronlauge 50%	☐	☑	30	☐	☑	
		☐	☐		☐	☐	
		☐	☐		☐	☐	

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)
zu Zeile 1 siehe Gutachten Eignungsfeststellung
zu Zeile 2
zu Zeile 3

Sicherheitseinrichtungen der Anlage	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)
☑ Leckanzeigegerät	siehe Gutachten Eignungsfeststellung
☑ Überfüllsicherung / Grenzwertgeber	siehe Gutachten Eignungsfeststellung
☐ Rückhalteeinrichtung / Auffangwanne Rückhaltevolumen m³ Werkstoff / Material:	
☑ Leckageerkennungssystem	
☐ Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen m³	siehe Brandschutztechnische Stellungnahme
☐ Sonstige und / oder organisatorische Maßnahmen:	

Rohrleitungen

Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige	☑	☐	4	☑	☐	
Einwandige Rohrleitungen	☐	☐		☐	☐	
Einwandig als Saugleitung	☐	☐		☐	☐	
Einwandig im Schutzrohr /-kanal	☐	☐		☐	☐	

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)
zu Zeile 1
zu Zeile 2
zu Zeile 3
zu Zeile 4

Fläche von Abfüll-/ Umschlaganlagen			**Bauausführung**			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m²]	Durchsatz [m³/Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	anderes Material
			☐	☐	☐	
			☐	☐	☐	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						

Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne
☑	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐